

Kunwar Bechain (1942-2021)

Seine Dichtung und Bedeutung

Gaurav Sonik

Kunwar Bechain, einer der beliebtesten Hindi-Dichter heutiger Zeit, fand sowohl in der akademischen Welt als auch in der breiten Bevölkerung Anklang. Er ist der fürchterlichen Pandemie zum Opfer gefallen. Der Autor würdigt einen nicht nur mit Preisen bedachten, sondern auch im Volk anerkannten Poeten.

Die Beliebtheit von Kunwar Bechain ließ sich unter anderem immer an den zahlreichen Zuhörer(inne)n erfassen, die an seinen Gedichtvorträgen (*kavi-sammelan*) teilnahmen und einige seiner Gedichte auswendig rezitieren konnten.

Sein Leben

Von den 1960er Jahren bis zum ersten Jahrzehnt des 21. Jahrhunderts war er als Dichter tätig. Er nahm an ungefähr 4000 Poesie-Symposien in Indien und im Ausland teil, und veröffentlichte Dutzende von Gedichtbänden wie *aandhiyo dheere chalo, pin babut saare, Dr. Kunwar Bechain ke prem geet* und andere. Dazu verfasste er Lieder für Filme und Fernsehserien. Mit seiner Liebesdichtung trug er dazu bei, dass Jugendliche selbst in Zeiten digitaler Medien Gedichte lesen, hören, und sie feiern.

Die einfache, direkte Sprache seiner Gedichte über Herausforderungen des Alltags, die jeden Menschen betreffen, machte ihn zu einem Volksdichter. Damit sprach er häufig die – untere – Mittelschicht der Gesellschaft direkt an. Seine Gedichte spiegeln die inneren Kämpfe wider, die jeden einzelnen quälen, aber auch ihre persönliche Statur ausmachen. Die bildliche Darstellung menschlicher Beziehungen durch Gleichnisse und Anspielungen ist ein wichtiges Merkmal seiner Dichtung.

Der Dichter Bechain wurde als Kunwar Bahadur Saxena im Jahr 1942 in Moradabad, Uttar Pradesh, geboren. Sein Künstlername *Bechain* bedeutet so viel wie Unruhe. 1965 schloss er seinen M.A. in Hindi an der Agra University ab, und promovierte an der *Gurukul Kangri University*. Er unterrichtete an *M.M.H. Postgraduate College* in Ghaziabad und war dort als Abteilungsleiter tätig. Er war Gründungsmitglied von literarischen und kulturellen Organisationen wie *Sanket, Sameeksha, Jhankar, Srishti*. Im Jahr 1997 erhielt er den *Hindi-Sahitya-Award* (Hindi-Literatur-Preis) sowie andere renommierte Auszeichnungen.

Bei ihm und seiner Frau wurde Covid-19 diagnostiziert. Er verschied am 29. April 2021 in einem Krankenhaus in Noida, Uttar Pradesh, und hinterlässt seine Frau und zwei Kinder.

Folgendes Liebesgedicht von ihm ist äußerst beliebt, aus dem Original übersetzt vom Autor:

Etwas anderes

Selbst wenn die ganze Welt zu mir hielte!

Wenn auch Du zu mir hieltest, nur ein wenig, wäre es etwas anderes.

Zwar kann der Mensch auch nur auf einem Bein gehen, Doch käme das zweite noch hinzu, wäre es etwas anderes.

और बात है

पूरी धरा भी साथ दे तो और बात है
पर तू ज़रा भी साथ दे तो और बात है
चलने को एक पाँव से भी चल रहे हैं लोग
पर दूसरा भी साथ दे तो और बात है

Zum Autor

Gaurav Sonik ist Doktorand an der *Jawaharlal Nehru University* in Delhi.

Texthinweise

K. C. Dutt (Hg.): *Who's Who of Indian Writers 1999: A-M*. Band 1, Sahitya Akademi, New Delhi: 1999, S. 123.

The Indian Express, 30. April, 2021, <https://www.newindianexpress.com/cities/delhi/2021/apr/30/noted-hindi-poet-succumbs-to-covid-19-in-noida-hospital-2296700.html>

The Wire, 29. April 2021, <https://thewire.in/the-arts/eminant-poet-kunwar-bechain-dies-of-covid-19>

Youtube, 30. Oktober, 2019, https://www.youtube.com/watch?v=1-6EjvC2x5E&ab_channel=AmazingWorld

The Financial Express, 16. Mai, 2021, <https://www.financialexpress.com/lifestyle/a-poetic-moment-hindi-poetry-witnessing-a-huge-rise-in-popularity/2252510/>